

Übergangsproblem Bastian-eVewa im Schießprogramm

19.10.2018

Bislang hatte eine Person bei Mitgliedschaft in mehreren Bruderschaften in jeder Bruderschaft eine andere Mitgliedsnummer (Bastian-Nummer).

Eines der Ziele des neuen Mitgliederverwaltungssystems war auch die Vermeidung der Dubletten, d.h. jede Person, die in mehreren Bruderschaften Mitglied ist, soll nur noch mit einer einzigen Mitgliednummer geführt werden.

Seit vielen Jahren wird ein vom ehemaligen Bundesschießmeister Dieter von der Heiden programmiertes Schießprogramm für die Abwicklung und Datenweitergabe von der Bruderschaftsebene bis hin zu Bundesmeisterschaft genutzt.

Das zur Zeit genutzte Schießprogramm kommt jedoch ab der Bezirksebene nicht mit der Situation zurecht, dass eine Person (bisher Bastian-Nummer) von mehreren Bruderschaften des Bezirksverbades mit ein und derselben Mitgliedsnummer gemeldet wird. Da die zur Zeit bei den Bruderschaften genutzten Programme nicht geändert werden können, entsteht hier nur für das Jahr 2019 ein Übergangsproblem.

Das nun einmalig auftretende Übergangsproblem ist wie folgt zu bewältigen. Jede Bruderschaft möge prüfen, welche der folgenden Situationen auf sie zutrifft und kann dementsprechend reagieren:

1) Für die Bruderschaft müssen keine neuen Mitglieder in das Schießprogramm aufgenommen werden.

Wenn also 2019 nur die Mitglieder starten sollen, die bereits 2018 aus Bastian in das Schießprogramm übertragen worden waren, dann sollten die Bruderschaften ihren bestehenden Mitgliederbestand im Schießprogramm nicht löschen. Es sollte dann nur die Ergebnisse aus 2018 gelöscht werden und man kann mit dem Schießen für 2019 beginnen.

Sollten die für das Sportjahr 2018 aus Bastian importierten Mitglieder bereits gelöscht worden sein. So besteht bis zum 15.12.2018 die Möglichkeit eine Importdatei aus Bastian über die Bundesgeschäftsstelle zu erhalten. Ab dem 1.1.2019 steht BASTian als Informationsquelle nicht mehr zur Verfügung.

2) Für die Bruderschaft müssen neue Mitglieder in das Schießprogramm aufgenommen werden und die Vereinsmeisterschaften starten vor dem 1.4.2019.

Wenn also 2019 auch neue Mitglieder starten sollen, die erst unter eVewa neu gemeldet worden sind, dann sollten die Bruderschaften ihren bestehenden Mitgliederbestand im Schießprogramm nicht löschen, sondern nur die Ergebnisse aus 2018 löschen.

Es ist mit Dieter von der Heiden (bsmvdh@t-online.de) Kontakt aufzunehmen, der dann die neuen Mitglieder in das Schießprogramm zum bestehenden Adressbestand hinzufügen kann. Die detaillierte Vorgehensweise ist mit Dieter von der Heiden abzustimmen.

Sollten die für das Sportjahr 2018 aus Bastian importierten Mitglieder bereits gelöscht worden sein. So besteht bis zum 15.12.2018 die Möglichkeit eine Importdatei aus Bastian über die Bundesgeschäftsstelle zu erhalten. Ab dem 1.1.2019 steht BASTian als Informationsquelle nicht mehr zur Verfügung.

3) Die Vereinsmeisterschaft startet erst nach dem 1.4.2019.

Für die Vereinsmeisterschaft 2020 steht ab dem 1.4.2019 in der Version 9.01. für alle Ebenen des Bundes das neue Schießprogramm zur Verfügung, welches dann auf die oben geschilderte Situation ausgerichtet ist und den Mitglieder-Import aus eVewa verarbeiten kann.